BEWÄSSERUNGSBULLETIN

REGION LA CÔTE

3. Juli 2025

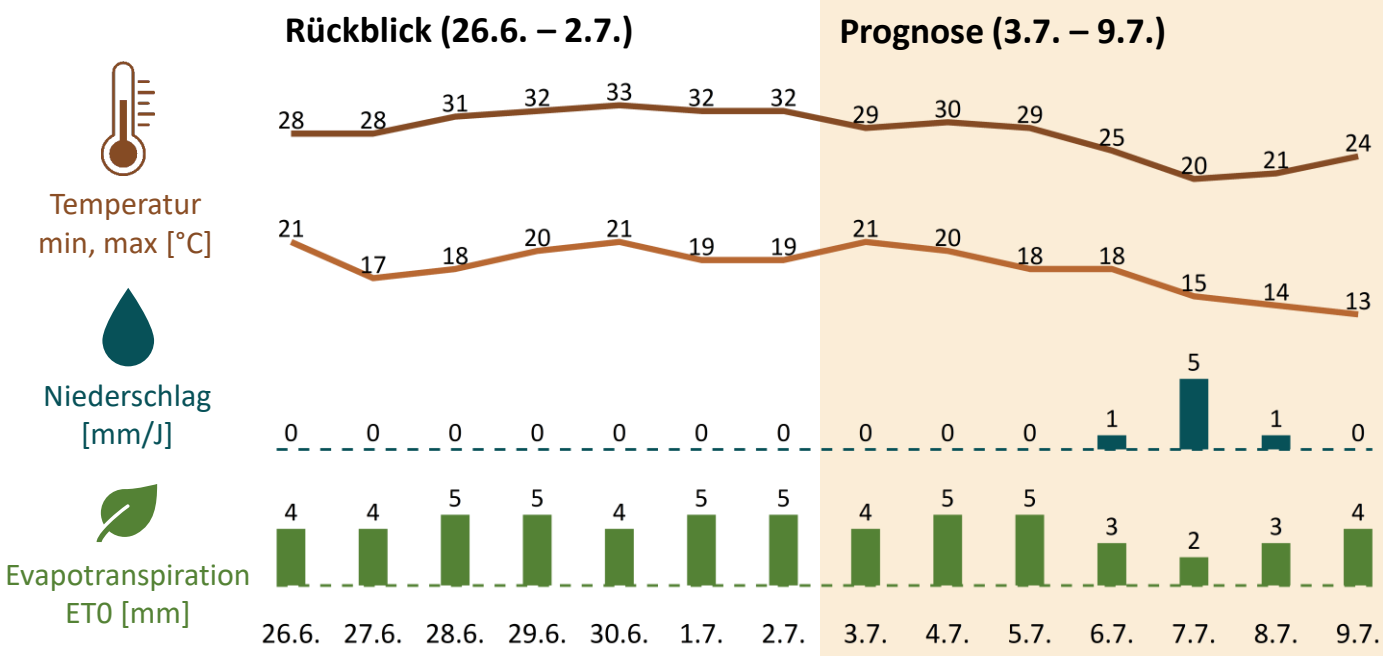
Ausgabe 7

Aktuelle Situation

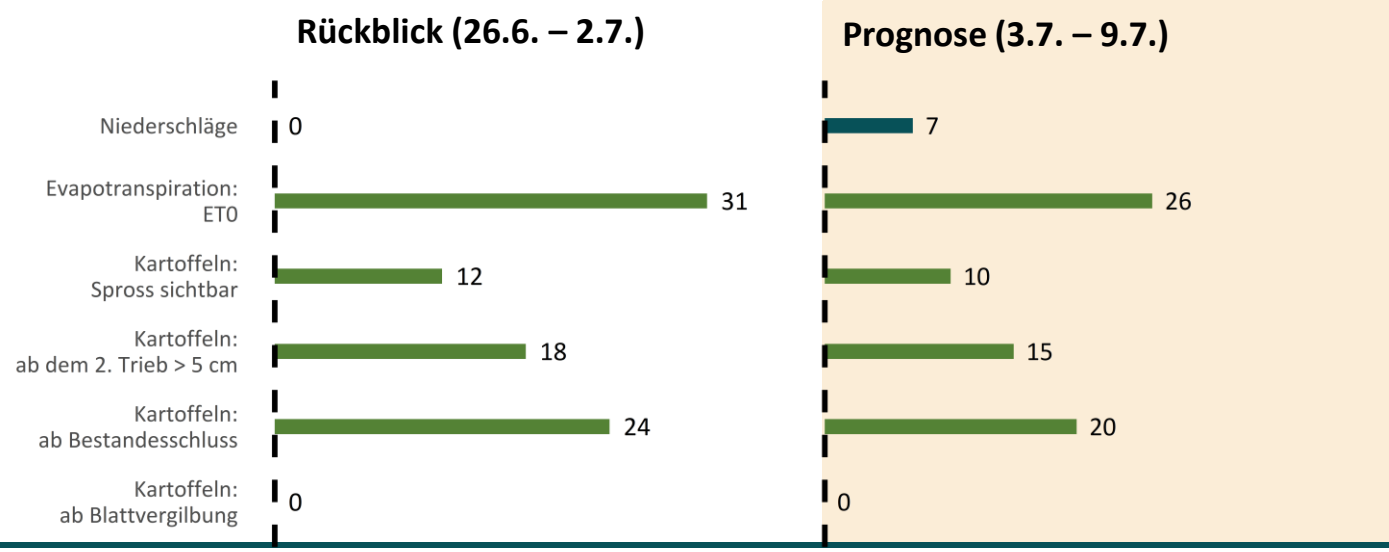
Die heissen Temperaturen der letzten Tage setzten den Kulturen stark zu. Je nach Sorte ist der Beginn der Vergilbung nicht mehr weit entfernt. Leider hat La Côte diese Woche nicht von den Gewittern profitiert, ausser vielleicht im Norden der Region.
Für den 6., 7. und 8. Juli wird eine Windwarnung herausgegeben, die Sie bei Ihren Bewässerungen berücksichtigen sollten.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
  Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
  Seite 2-3
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
  Seite 4



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]



Berner Fachhochschule
Grangeneuve
Proconseil + Mandaterre

Kartoffeln – La Rippe

Sorte: Agria – am 8. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 3 % OS, 30 % Ton und 35 % Sand im Oberboden

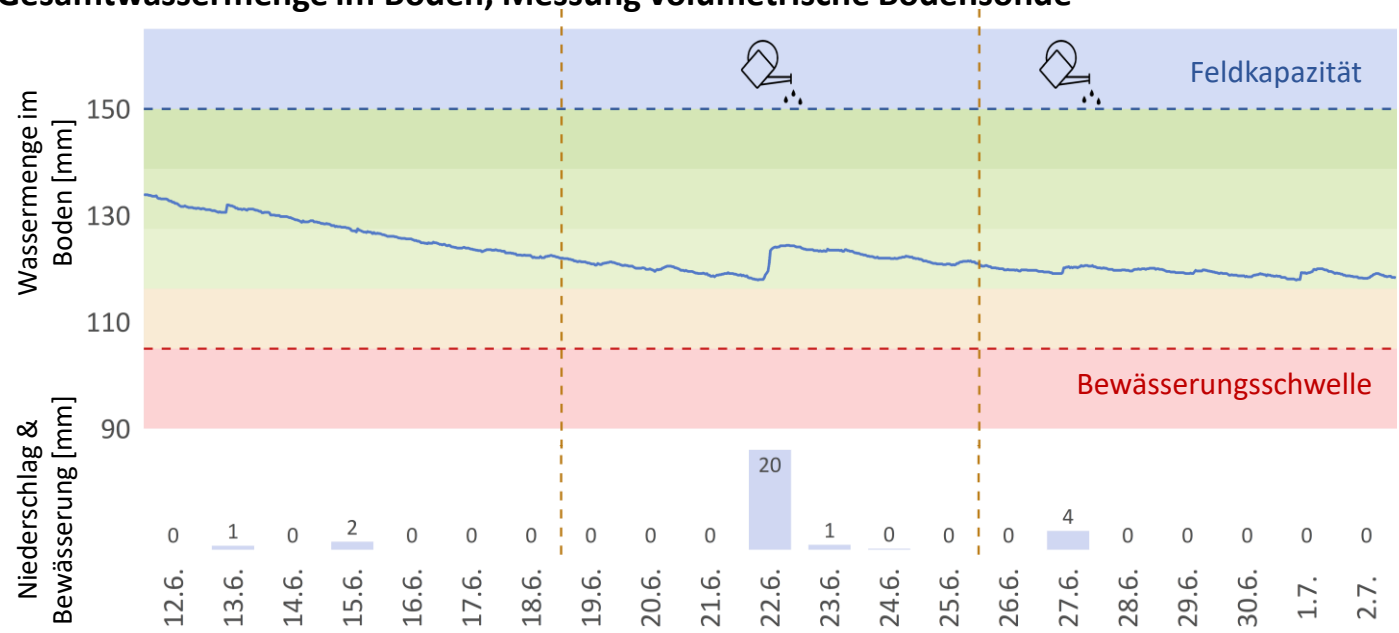
Beobachtung vom 1. Juli

Stadium: Beginn der Vergilbung

Die Hitze der letzten Tage hat die Kultur stark gefordert.
Einige gelbe Blätter sind zu sehen. Die Feuchtigkeit im Damm ist rückläufig, aber die Wurzeln sind gut entwickelt, um Wasser in einer Tiefe von mehr als 40 cm aufzunehmen.

Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
22.6. 27.6.	20 mm 25 mm
Total	45 mm
Précipitations totales	
Depuis le 8.4	194 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Eine wenig erfolgreiche Bewässerung (aufgrund zu starker Winde) am 27. Juni hat nicht ausgereicht, um dem Boden ausreichend Feuchtigkeit zuzuführen. Da für die nächste Woche nur wenig Regen erwartet wird, wird erneut bewässert, sobald es der Turnus zulässt. Die Bewässerungsmenge wird entsprechend der Gewitter angepasst.

Weitere parzellenspezifische Informationen: Parzellenblatt
Mehr Informationen zur Sonde: Sondedaten

Berner Fachhochschule
Grangeneuve
Proconseil + Mandaterre

Kartoffeln – Etoy

Sorte: Concordia – am 9. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Giessbalken

Boden: 4 % OS, 25 % Ton und 45 % Sand im Oberboden

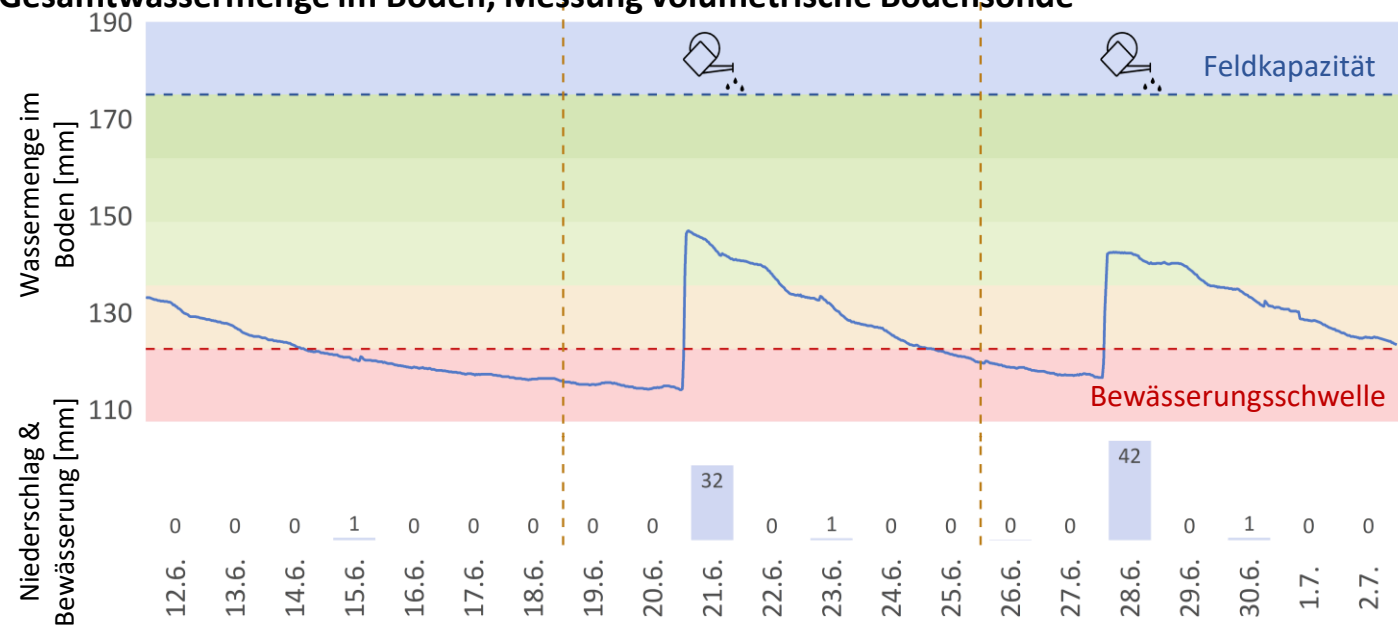
Beobachtung vom 1. Juli

Stadium: Beginn der Vergilbung

Die Kultur zeigt Anzeichen von Vergilbung. Die Wurzeln sind mehr als 40 cm tief und die Knollen entwickeln sich weiter. Die Feuchtigkeit im Damm ist dank einer Bewässerung von 27 mm am 28. Juni noch sichtbar. Der Regenmesser zeigte 42 mm an, da er zu nahe an der Giessbalken-Gasse stand.

Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
21.6. 28.6.	30 mm 27 mm
Total	57 mm
Niederschlag total	
Seit dem 9.4.	194 mm

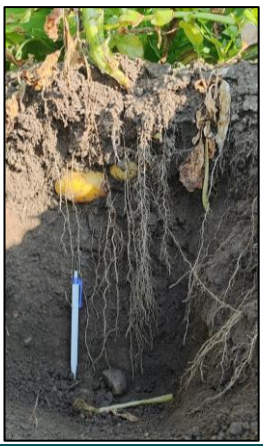
Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

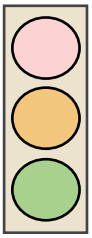
Nach einer Bewässerung vor weniger als einer Woche nähert sich die Feuchtigkeit des Dammes wieder der Bewässerungsschwelle. Die Vergilbung der Kultur ist nicht mehr weit. Eine nächste Bewässerung sollte innerhalb einer Woche erfolgen, je nach dem aktuellen Turnus mit den anderen Parzellen des Betriebs.

Weitere parzellenspezifische Informationen: Parzellenblatt
Mehr Informationen zur Sonde: Sondedaten



Berner Fachhochschule
Grangeneuve
Proconseil + Mandaterre

BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

Frühkartoffeln	Die von uns beobachteten Frühkartoffelparzellen sind alle abgeerntet. Wir werden am Ende der Saison eine Bilanz der beobachteten Parzellen ziehen.
Kartoffeln	Die starke Hitze hat den Zustand der Kulturen beeinträchtigt, trotz regelmässiger Bewässerung. Die Vergilbung könnte vorzeitig eintreten. Es werden wieder mildere Temperaturen erwartet, jedoch ohne nennenswerte Niederschläge, abgesehen von möglichen Gewittern zu Beginn der nächsten Woche. Die Evapotranspiration wird daher leicht zurückgehen, aber weiterhin hoch bleiben. Die Bewässerung muss weiterhin regelmässig überwacht werden. Die Wasserentnahmebeschränkungen könnten sich in den nächsten Tagen ändern.

Wasserentnahmebeschränkungen: teilweise, weitere Informationen hier

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Die Bodensonde: ein komplexes, aber nützliches Hilfsmittel

Seit einigen Jahren nutzt die HAFL Bodensonden, um den Wasserhaushalt im Boden laufend zu überwachen. Hier ein Überblick zur Funktionsweise dieser praktischen Geräte.

Bewässerung in Trockenperioden – wie priorisiert man richtig?

Zunehmende Trockenheit fordert die Landwirtschaft heraus: Bewässert wird gezielt: je nach Empfindlichkeit der Kultur, Wachstumsphase und Speicherfähigkeit des Bodens.

Klicke hier, um das Bewässerungsbulletin zu abonnieren

Andere Regionen anschauen : auf unserer Website

Gebrauchsanweisung

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillabert: c.gillabert@prometerre.ch
Benjamin Sornay: b.sornay@prometerre.ch

Berner Fachhochschule

Grangeneuve

Proconseil + Mandaterre